Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 43 (1925)

Heft: 150

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern Donnerstag, 2. Juli 1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Jeudi, 2 juillet 1925

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIIIme année

Paraît journellement dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen: Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments: Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi: Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 150

Redaktion und Administration: Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 20.30, halbjährlich Fr. 10.30, vierteljährlich Fr. 5.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.-G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.30, un semestre fr. 10.30, un trimestre fr. 5.30 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 150

Wirtschaftsberichte

Während der Monate Juli und August erscheinen die **Wirtschaftsberichte** des Schweiz. Handelsamtsblattes mit Rücksicht auf die Ferienzeit nur **monatlich zweimal**, nämlich am 11. und 25. Juli und am 8. und 22. August.

Rapports Economiques

Etant donné les vacances, les **«Rapports Economiques»** ne paraîtront que **deux fois par mois** en juillet et août, soit le 11 et le 25 juillet, le 8 et le 22 août.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / Emprunts hypothécaires J. Künzler à Bordighera. / Decreto del Consiglio federale che abroga il decreto del 30 agosto 1918 concernente i divieti d'esportazione.

Mitteilungen — Communications.

Grossbritannien: Zoll auf Spitzen und gewisse Stickereien. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Vermisst werden:

a) ein Widerlagsbrief für Fr. 281.32, nunmehr reduziert auf Fr. 210.99, datiert den 14. November 1861, haftend auf den Liegenschaften des Alois Mäder, Stalden, Grundbuch Nrn. 157 und 259, lautend zugunsten der Frau M. A. Mäder-Hegner. Ursprünglicher Debitor: Jak. Ant. Mäder;

b) ein Satzbrief für Fr. 686.71, jetzt reduziert auf Fr. 300, datiert den 30. April 1839, zugunsten des Sev. Bamert, und

c) ein Kaufschuldbrief für Fr. 3944.97, nunmehr reduziert auf Fr. 438.33, datiert den 19. Dezember 1877.

Die beiden Titel sub b) und c) haften auf der Liegenschaft «Hof» des Gemeinderat Pius Kistler-Schumacher, Grundbuch Nr. 330 Reichenburg. Als letzter Gläubiger derselben ist eingetragen: Kaspar Schirmer, in der Füchslen, Reichenburg.

Die unbekannten Inhaber dieser 3 Titel werden hierdurch aufgefordert, die Papiere bis spätestens den 5. Juli 1926 dem Gerichtspräsidium der March vorzulegen, andernfalls sie als kraftlos erklärt werden. (W 308[a])

Lachen, den 24. Juni 1925.

Die Bezirksgerichtskanzlei der March.

Das Bezirksgericht der March hat in der Sitzung vom 24. Juni 1905 die Schuldverschreibung für Fr. 600, datiert den 18. März 1861, haftend auf der Liegenschaft «Stofel», Grundbuch Nr. 333 Reichenburg (ursprünglicher Gläubiger: Kathar. Mettler, und Schuldner: Gregor und Laurenz Mettler), als kraftlos erklärt. (W 309)

Lachen, den 25. Juni 1925. Der Gerichtspräsident: **Diethelm.**

Das Bezirksgericht der March hat in der Sitzung vom 13. Juni 1925 den Schuldbrief für Fr. 3000, datiert den 3. Oktober 1901, und den Schuldbrief für Fr. 12,000, datiert den 31. Juli 1905, beide haftend auf den Liegenschaften des Rob. Diethelm-Dobler, Nrn. 143 und 144 Grundbuch Galgenen, als kraftlos erklärt. (W 310)

Lachen, den 25. Juni 1925. Der Gerichtspräsident: **Diethelm.**

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 19. Mai 1925, erstmals veröffentlicht in Nr. 119 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1925, wird vollständig widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgendem Titel aufgehoben: Obligation 5 % S. B. B., 1925, 5. Elektrifikationsanleihe, Nr. 3327 zu Fr. 1000. (W 311)

Bern, den 25. Juni 1925. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Installationen für Bau von Strassen-, Berg- und Vollbahnleitungen usw. — 1925. 11. Juni. Die Firma **E. Bohnenblust & Söhne**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1925, Seite 936), Installationsgeschäft für Bau von Strassen-, Berg- und Vollbahnleitungen usw., Gesellschafter: Emil Bohnenblust sen.; Emil Bohnenblust jun. und Oscar Bohnenblust, ist infolge Sitzverlegung nach Muri (Bern) erloschen.

29. Juni. **Sparbaugenossenschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1923, Seite 1478). Rudolf Ehrsam ist aus dem Vorstand ausgetreten; dessen Unterschrift wird anmit gelöscht. An seine Stelle wurde als Vorstandsmitglied gewählt: Johann Hanselmann-Welti, Zimmermeister, von Güttingen (Thurgau), in Uster. Die Vorstandsmitglieder führen unter sich je zu zweien kollektiv die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift.

Tabakfabrikate. — 29. Juni. **Puro A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1923, Seite 1997). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. April 1925 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Aktiven und Passiven werden übernommen von der Firma L. Wolff, in Hamburg. Damit wurde die Liquidation als durchgeführt erklärt. Diese Firma und damit die Unterschriften der beiden Verwaltungsratsmitglieder: Dr. Ernst Bircher und Emil A. Mayer werden anmit gelöscht.

29. Juni. **Krankenkasse des Zugspersonals der Schweizerischen Bundesbahnen**, mit Sitz am jeweiligen Vororte, zurzeit in Zürich (S. H. A. B. Nr. 119 vom 25. Mai 1923, Seite 1038). In ihrer Delegiertenversammlung vom 18. März 1925 haben sich die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten gegeben. Die bisher publizierten Bestimmungen haben dadurch folgende Aenderung erfahren. Die Bezeichnung «Geschäftsführender Ausschuss» wird durch den Namen «Zentralvorstand» ersetzt. Albert Rütsch und Jakob Blum sind aus dem Vorstand ausgeschieden, die Unterschrift des erstern wird hiermit gelöscht. Johann Schumacher, bisher Beisitzer, fungiert nunmehr als 2. Sekretär, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Fritz Siegrist, Kondukteur, von Zürich, in Zürich 5, als Präsident, und Rupert Fischer, Bremser, von Rümikon (Aargau), in Zürich 5, als Beisitzer. Präsident, I. Sekretär und Kassier des Zentralvorstandes zeichnen je zu zweien kollektiv.

Gänseleberprodukte und Delikatessen-Konserven. — 29. Juni. **Aiglon A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 68 vom 24. März 1925, Seite 495). Die Unterschrift des Eugen Kovacs ist erloschen.

29. Juni. **Concordia A.-G. für industrielle Unternemungen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 219 vom 18. September 1924, Seite 1551). Carl Leonhard von Muralt ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht.

Buch- und Akzidenzdruckerei. — 29. Juni. Emil Walti, von Dürrenäsch (Aargau), und Ernst Zollinger, von Nänikon-Uster, beide in Adliswil, haben unter der Firma **Walti & Zollinger**, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1919 ihren Anfang nahm. Buch- und Akzidenzdruckerei. Krummgasse 8.

Kolonialwaren. — 29. Juni. Die Firma **Sulzer & Lier in Liq.**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1924, Seite 10), Kolonialwaren, Gesellschafter: Ernst Sulzer und Gustav Lier, ist infolge beendigter Liquidation und daherigcr Auflösung dieser Kollektivgesellscbaft erloschen.

Cafetier. — 29. Juni. Inhaber der Firma **Julius Uster**, in Zürich 1, ist Julius Uster, von Zürich, in Zürich 1. Betrieb des Café Odéon. Torgasse 2.

Bäckerei und Konditorei. — 29. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Laubscher**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 177 vom 31. Juli 1924, Seite 1308), ist der Gesellschafter Gottlieb Laubscher ausgeschieden.

Bäckerei und Konditorei. — 29. Juni. Inhaber der Firma **Gottlieb Laubscher, Sohn**, in Zürich 6, ist Gottlieb Laubscher jun., von Zürich, in Zürich 6. Bäckerei und Konditorei. Rütschistrasse 18.

Damenkleider, Blusen und Röcke. — 29. Juni. Eintragung von Amtes wegen: Zufolge bebördlicher Abänderung der Strassenbezeichnung befindet sich das Geschäftslokal der Kommanditgesellschaft **Leon Levy & Co.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 10 vom 15. Januar 1925, Seite 76), nunmebr: Stampfenbacbplatz 2, Zürich 6.

Manufakturwaren, Import und Export. — 30. Juni. Die Firma **H. Naegeli**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 283 vom 26. November 1919, Seite 2070), bat ihr Domizil und Gescbäftslokal verlegt nacb: Zürich 7, Hegibachstrasse 112, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Weinimport. — 30. Juni. Die Firma **Walter Mumprecht-Vuilkien**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 126 vom 19. Mai 1920, Seite 930), Weinimport, verzeigt als Geschäftslokal: Hadlaubstrasse 48, Zürich 6.

Herrenkleider. — 30. Juni. Die Firma **Jakob Weil**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 93 vom 20. April 1918, Seite 647), bat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 4, Badenerstrasse 119.

Zementwaren- und Kunststeinfabrik; Koblen. — 30. Juni. Die Firma **Robert Itschner**, in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 225 vom 2. September 1918, Seite 1510), und damit die Prokura von Susanna Itschner geb. Vollenweider, Zementwaren- und Kunststeinfabrik, Koblenhandel, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Viehhandel. — 30. Juni. Die Firma **M. Wyler**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 463 vom 27. November 1905, Seite 1849), Viehhandel, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

30. Juni. Folgende 18 Firmen werden von Amtes wegen gelöscht:

1. Textilwaren. — **Richard Hirschfeld**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 58 vom 2. März 1921, Seite 446), Handel in Textilwaren, infolge unbekannten Auslandsaufentbaltes des Inhabers.

2. Seidenabfälle, Scbuhriemen. — **M. S. Kaplansky**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 158 vom 21. Januar 1920, Seite 1173), Seidenabfälle und Fabrikation von Schuhriemen; infolge unbekannten Auslandsaufenthaltes des Inhabers.

3. Import, Export, Kommission und Agentur. — **Charles Kolb**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 104 vom 21. April 1921, Seite 802), Import, Export, Kommission und Agentur in Waren aller Art; infolge unbekannten Auslandsaufentbaltes des Inbabers.

4. Tuch- und Manufakturwaren. — **K. Kouyoumdjian**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 212 vom 6. September 1918, Seite 1429), Tuch- und Manufakturwaren, infolge unbekannten Aufenthaltes des Inhabers.

5. Kommission. — **Julius Leitner**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1922, Seite 1894), Kommission; infolge Abreise des Inhabers ins Ausland.

6. Export und Import. — **Martin Lentschner**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 143 vom 20. Juni 1918, Seite 997), Export und Import; infolge Abreise des Inhabers ins Ausland.

7. Lötpasta und Metallwaren. — **Ermenegildo Lorenzoli**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 144 vom 19. Juni 1919, Seite 1062), Fabrikation von Lötpasta und Metallwaren; infolge Landesverweisung des Inhabers.

8. Wein. — **Giuseppe Maestri**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 156 vom 4. Juli 1918, Seite 1094) (mit Hauptsitz in Lugano), Handel in Weinen, infolge Erlöschens der Firma am Hauptsitze zufolge unbekannten Auslandaufenthaltes des Inhabers.

9. Textilwaren. — **Stephan Th. Mühlhausen**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1922, Seite 427), Vertretungen in Textilwaren, infolge unbekannten Aufenthaltes des Inhabers.

10. Kunstatelier; Bijouteriewaren. — **V. Rosenblum, Kunstatelier «Venus»**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 118 vom 20. Mai 1916, Seite 807), Kunstatelier «Venus» (Photographie); Agenturen in Bijouteriewaren; infolge Abreise des Inhabers ins Ausland.

11. Obst und Gemüse. — **K. Ruf-Schmid**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 126 vom 3. Juni 1915, Seite 762), Obst- und Gemüsehandlung; infolge Todes der Inhaberin.

12. Chemisches Laboratorium. — **R. Schultz**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 295 vom 27. November 1908, Seite 2025), Chemisches Laboratorium usw.; infolge unbekannten Auslandsaufenthaltes des Inhabers.

13. Viehschussapparate nebst Patronen. — **J. Stahel**, in Zürich 2 (S. H. A. B. vom 18. Januar 1897, Seite 57), Fabrikation von Viehschussapparaten nebst Patronen; infolge Todes des Inhabers ohne Hinterlassung von Erben.

14. Import und Export von und nach Griechenland. — **Georges Tsaconas**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 100 vom 19. April 1920, Seite 729), Import und Export von und nach Griechenland; infolge unbekannten Auslandsaufenthaltes des Inhabers.

15. Papeterie- und Buchbinderartikel; Vertretungen. — **Paul Witz**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 309 vom 24. Dezember 1919, Seite 2269), Spezialgeschäft für Papeterie- und Buchbinderartikel en gros und Vertretungen; infolge Wegzuges des Inhabers ins Ausland (Adresse unbekannt).

16. Textilwaren. — **Arnold Wolff**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 75 vom 21. März 1921, Seite 577), Agentur und Kommission in Textilwaren; infolge Abreise des Inhabers ins Ausland und unbekannten Aufenthaltes.

17. Partiewaren. — **R. Zimmet**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 187 vom 12. August 1922, Seite 1571), An- und Verkauf von Partiewaren aller Art, Spezialität: Schuhwaren, Handel in Bildern und Bijouterie; infolge Landesverweisung der Inhaberin.

18. Vermittlungen, Agentur, Kommission. — **D. Kolias & Co.**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 24 vom 28. Januar 1920, Seite 162); unbeschränkt haftender Gesellschafter: Dimitrios Kolias-Kiapekos, Kommanditärin: Evangelie Kolias-Kiapekos; Vermittlung, Agentur, Kommission, Import und Export in Waren aller Art; infolge Wegzuges der Gesellschafter ins Ausland und unbekannten Aufenthaltes derselben.

Baumwollwaren und Wollstoffe. — 30. Juni. Firma **Moritz Wyler**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 20. Mai 1925, Seite 881). Die Prokura von Wwe. Emmy Michel ist erloschen.

Rohbaumwolle. — 30. Juni. Firma **Braun & Gysi**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 7. Januar 1921, Seite 51). Der Gesellschafter Carl Gysi wohnt jetzt in Zürich 7.

Viehhandel. — 30. Juni. Inhaber der Firma **Werner Pfister**, in Bubikon, ist Werner Pfister, von und in Bubikon. Viehhandel. Brach.

30. Juni. **Unionsdruckerei Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 241 vom 14. Oktober 1924, Seite 1693). Giuseppe Pelizzoni, Emil Küng, Alfred Berner, Otto Schurter und Jakob Keller sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschrift des erstern wird hiermit gelöscht. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Max Bruhn-Fischer, Schreiner, von Zürich, in Zürich 7, als Präsident, und Marino Bodenmann, Sekretär, von Martisberg (Wallis), in Basel; Ernst Högger, Sekretär, von Schönholzerswilen (Thurgau), in Altstetten, und Fritz Hofmann, Schriftsetzer, von Zürich, in Zürich 3. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit einem der Geschäftsführer zu zweien kollektiv.

Ingenieurbureau für Maschinen für Hoch-, Tief- und Strassenbau. — 30. Juni. Die Firma **H. von Arx & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 19. Juni 1913, Seite 1133), Ingenieurbureau für alle Maschinen für Hoch-, Tief- und Strassenbau, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Hermann von Arx-Kull, Kommanditärin: Emilie von Arx-Kull, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Bau- und Möbelschreinerei. — 30. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hansen & Immler**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 189 vom 14. August 1916, Seite 1265), Gesellschafter: Thomas Hansen und August Immler; mechanische Bau- und Möbelschreinerei, hat sich zufolge Todes des Gesellschafters August Immler aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 15. August 1923 gehen über auf die Firma «Hansen & Model», in Zürich 7. Die seit 15. August 1923 getätigten Geschäfte gelten für Rechnung der Firma «Hansen & Model».

Thomas Hansen und Franz Model, beide von Zürich, in Zürich 7, haben unter der Firma **Hansen & Model**, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1925 ihren Anfang nahm. Mech. Bau- und Möbelschreinerei. Zeltweg 40. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Hansen & Immler», in Zürich 7.

30. Juni. Die Firma **Frau Schaula Frenkel-Warschawsky**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 140 vom 20. Juni 1925, Seite 1076), wird abgeändert in: **Schaula Frenkel, Comptoir des étoffes en gros en détail.**

Reform-Korsetts, Korsetts und Trikotagen. — 30. Juni. Inhaber der Firma **Carl A. Fischer, Olanta-Reform**, in Zürich 1, ist Carl Adolf Fischer, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 8. Handel in Reform-Korsetts, Korsetts und Trikotagen. Hechtplatz 1.

Buchbinderei. — 30. Juni. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 25 Abs. 6 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890: Das Geschäftslokal der Firma **S. Gyr**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1915, Seite 141), Buchbinderei, befindet sich Thalacker 30, Zürich 1.

30. Juni. **Sparkasse Stäfa**, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 78 vom 6. April 1915, Seite 449). In ihrer Versammlung vom 25. März 1925 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft ihre Statuten teilweise revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen haben dadurch folgende Aenderung erfahren: Das Amt des Buchhalters ist in demjenigen des Verwalters aufgegangen. Karl Pfenninger und Emil Oeschli sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, die Unterschrift des erstern wird hiermit gelöscht. Es fungieren: Jean Ryffel, bisher Verwalter, und Jean Pfenninger, bisher Vizepräsident, als Beisitzer; deren Unterschriften sind damit erloschen, und neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Heinrich Schärer-Koch, Kaufmann, von Stäfa, in Oetikon-Stäfa, als Vizepräsident, und Karl Pfenninger, Notariatskanzlist, von Stäfa, in Kapf-Stäfa, als Verwalter. Der Aktuar Heinrich Ryffel-Stadelmann heisst zufolge Wiederverheiratung Heinrich Ryffel-Bühler. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln.

Mechanische Werkstätte. — 30. Juni. Die Firma **Jacob Peter**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 52 vom 2. März 1916, Seite 334), Mechanische Werkstätte, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Partiewaren. — 30. Juni. Die Firma **Meier Weinstock**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1919, Seite 297), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Rothwandstrasse 42, Zürich 4, woselbst auch der Inhaber wohnt.

Hoch- und Tiefbau. — 30. Juni. Die Kommanditgesellschaft **J. Oettli & Cie.**, in Kradolf, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Jean Oettli, Sohn, und Kommanditär: Johann Oettli, Vater, hat ihre unter derselben Firma eingetragene Zweigniederlassung in Zürich 1, Hoch- und Tiefbauunternehmung (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1923, Seite 3), aufgehoben. Diese Firma wird daher im Handelsregister des Kantons Zürich gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1925. 16. Juni. Unter der Firma **Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Bern-Bümpliz**, mit Sitz in Bümpliz und Gerichtsstand in Bern, hat sich eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung der Wohnverhältnisse in Bern-Bümpliz, namentlich der untern Volksschichten, zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 29. März 1925 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft können jederzeit werden: a) volljährige Personen beiderlei Geschlechts; b) juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, dann Gesellschaften, Vereine, Genossenschaften, Gewerkschaften, Gemeinden usw. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme durch den Vorstand und durch Einzahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2 und Uebernahme von zwei Anteilscheinen von je Fr. 300. Der Austritt kann erst nach 5 Jahren erfolgen. Ausnahmen kann der Vorstand gestatten. Der Austritt muss vermittelst eingeschriebenem Brief sechs Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres dem Vorstand mitgeteilt werden. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod oder Ausschluss. Der Ausschluss erfolgt durch den Vorstand unter Vorbehalt des Rekurses an die Generalversammlung. Bei Todesfall eines Mitgliedes gehen alle Rechte und Pflichten an den Ehegatten über, evtl. auch auf die Kinder, sofern dies gewünscht wird. Binnen drei Monaten nach dem Tode ist eine diesbezügliche Erklärung dem Vorstand einzureichen. Im andern Fall gilt das Mitglied als ausgeschieden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Anzeiger für die Stadt Bern und, wo es das Gesetz verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung ist nach kaufmännischen Grundsätzen zu führen. Für die Aufstellung der Bilanz ist im Sinne von Art. 656 des O. R. vorzugehen. Das Geschäftsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. Der Geschäftsbetrieb soll angemessene Einlagen in verschiedene Fonds ermöglichen. Die Organe der Gesellschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident, kollektiv mit dem Buchhalter-Kassier. Mitglieder des Vorstandes sind: Robert Freudiger, von Niederbipp, Materialverwalter, Präsident; Fritz Weibel, von Schüpfen (Bern), Magaziner, Vizepräsident; Charles Hubacher, von Bümpliz, Angestellter, I. Sekretär; Adolf Meissner, deutscher Staatsangeh., Lithograph, II. Sekretär; Jakob Schneeberger, von Ochlenburg, Typograph, Buchhalter-Kassier; August Meier, deutscher Staatsangehöriger, Geschäftsführer, Beisitzer; Alfred Oesch, von Oberlangenegg, Hilfsarbeiter. Beisitzer; Hans Gilgen, von Rüeggisberg, Maurerpolier-Ersatzmann; alle wohnhaft in Bern-Bümpliz. Geschäftslokal: Bümplizstrasse 102, in Bümpliz.

Bauunternehmung. — 29. Juni. Ernst Streit, von Zimmerwald, und Dr. phil. Johannes Willi, von Gais (Appenzell), beide in Bern, haben unter der Firma **Streit & Co.**, in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1925 ihren Anfang nimmt. Ernst Streit ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Johannes Willi ist Kommanditär mit der Summe von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Bauunternehmung, Länggassstrasse Nr. 92a. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Hügli & Co.», Bauunternehmung, in Bern.

29. Juni. Die Firma **Hans Bucher, Hotel Waadtländerhof**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1922, Seite 7), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Stark- und Schwachstromleitungen. — 29. Juni. Emil Bohnenblust sen., in Muri bei Bern; Emil Bohnenblust jun, in Pully (Waadt), und Oscar Bohnenblust jun., in Oerlikon, alle von Schwarzhäusern, haben am 1. April 1922 in Zürich unter der Firma **E. Bohnenblust & Söhne** eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche nun den Sitz nach Muri b. Bern verlegt hat. Elektrische Unternehmungen für Stark- und Schwachstromleitungen. Geschäftslokal: Muri b. Bern.

29. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma «Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke», in Niedergerlafingen und mit Zweigniederlassung unter der Firma **Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke, Giesserei Bern**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1922, Seite 1382 und dortige Verweisungen), ist Eduard His-Schlumberger ausgetreten; an dessen Stelle ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: Carl Ehinger, Bankier, von und in Basel.

Vertretungen usw. — 29. Juni. Fritz Reinhard, von Röthenbach b. H., und Ernst Zimmermann, von Lützelflüh, beide in Bern, haben unter der Firma **Reinhard & Zimmermann**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1925 ihren Anfang nahm. Bureau commercial, Agenturen (Vertretungen), Dalmazirain 12.

Leinen- und Baumwollwaren. — 29. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Schnell & Cie.**, Leinen- und Baumwollwaren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 43 vom 23. Februar 1925, Seite 300 und dortige Verweisung), ist der Kommanditär Philippe Butticaz ausgetreten und somit dessen Kommanditsumme von Fr. 10,000 erloschen. Als neuer Kommanditär mit einem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken) ist eingetreten: Alice Schnell geb. Hauri, von Burgdorf, wohnhaft Kapellenstrasse 12.

Rahmen, Vergolderei, Einrahmungen, Bilderhandel, photographische Artikel. — 30. Juni. Conrad Reichen, von Frutigen, und August Max Dobiaschofsky, österreichischer Staatsangehöriger, beide in Bern, haben unter der Firma **Reichen & Dobiaschofsky**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1925 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Vertrieb von Rahmen, Vergolderei, Einrahmungen, Bilderhandel und photographische Arbeiten, Länggassstrasse 29.

Photographisches Atelier. — 30. Juni. Die Firma **Conrad Reichen**, photographisches Atelier, in Bern (S. H. A. B. Nr. 114 vom 3. Mai 1921, Seite 893), ist infolge Assoziation erloschen.

Wirtschaft. — 30. Juni. Inhaber der Firma **Friedrich Kaufmann**, in Säriswil, ist Johann Friedrich Kaufmann, von Herzogenbuchsee, in Säriswil. Betrieb der Wirtschaft zum Rössli, Tuch- und Spezereihandlung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Sägerei und Holzhandlung, Treppenbau. — 1925. 25. Juni. Die Firma **Josef Wey**, Sägerei und Holzhandlung, in **Werthenstein** (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1923, Seite 1998), ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen.

Josef Wey, Vater, und dessen Söhne Josef und Alfred, alle von Riekenbach und wohnhaft in Werthenstein-Markt, habe unter der Firma **J. Wey & Söhne**, in Werthenstein-Markt, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Josef Wey», in Werthenstein, auf 1. April 1925 übernommen hat. Sägerei und Holzhandlung und Treppenbau. Post Wolhusen.

26. Juni. **Obstbau-Verein des Kts. Luzern**, Verein, mit Sitz in Ebersocken (S. H. A. B. Nr. 104 vom 3. Mai 1918, Seite 718). An der Generalversammlung vom 24. Mai 1925 wurde die Verlegung des Sitzes des Vereins nach Nebikon und zugleich die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der gleichen Firma mit dem Zusatz: **in Liq.** von einer dreigliedrigen Liquidationskommission durchgeführt, welche aus folgenden Mitgliedern besteht: Karl Beck, Landwirt, von und in Sursee; Sales Bernet, Bankverwalter, von Ufhusen, in Nebikon, und Josef Lütolf, Kaufmann, von und in Altishofen. Namens derselben führt Sales Bernet die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Die Unterschriften von Alfred Bossart, Josef Bernet und Lorenz Furrer als Vorstandsmitglieder sind erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Baugeschäft. — 1925. 29. Juni. Die Firma **Franz Menotti**, in Olten, Baugeschäft (S. H. A. B. Nr. 76 vom 11. März 1898), wird zufolge Todes des Inhabers gestrichen.

Liegenschaften- und Stellenvermittlung. — 29. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Adolf Müller & Cie.**, in Olten, An- und Verkauf, sowie Vermittlung von Liegenschaften und Stellen im In- und Ausland, Herausgabe der Zeitung «Schweizerischer Liegenschaften- und Stellenvermittlungsanzeiger (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1924), wird zufolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

30. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma «Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke», in Niedergerlafingen, mit Zweigniederlassung in Olten unter der Firma **Gesellschaft der Ludw. von Rollschen Eisenwerke, Giesserei Olten** (S. H. A. B. Nr. 163 vom 15. Juli 1922 und dortige Verweisung), ist Eduard His-Schlumberger ausgetreten; an dessen Stelle ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: Carl Ehinger, Bankier, von und in Basel.

Seifen und chemisch-technische Produkte. — 30. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **Copa A. G.**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 50 vom 29. Februar 1924), ist Fritz Landolt ausgetreten, womit dessen Unterschrift erloschen ist; an dessen Stelle ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: Burkard Nietlispach, Kaufmann, von Beinwil bei Muri (Aargau), in Olten, welcher zur Einzelzeichnung befugt ist. Prokura wird erteilt an Frieda Nietlispach geb. Gisi, Ehefrau des Johann Nietlispach, von Beinwil bei Muri (Aargau), in Olten.

30. Juni. Die Firma **Wein-Import A. G.**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 28 vom 27. Januar 1921 und dortige Verweisung), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Mai 1925 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im S. H. A. B. publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital ist durch Ausgabe von 40 weiteren Aktien von Fr. 200,000 auf Fr. 400,000 (vierhunderttausend Franken) erhöht worden, eingeteilt in 80 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 5000. Das Kapital ist vollständig einbezahlt. Die übrigen im S. H. A. B. publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgetreten: Karl Boté und Ernst Weber-Stierli, so dass Emil Dietrich noch als einziges Mitglied desselben verbleibt. Die an Alfred Dietrich und August Frey erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Milchhandel. — 1925. 26. Juni. Inhaber der Firma **Wilhelm Kellenberger**, in Hafnersberg (St. Gallen W), ist Wilhelm Kellenberger, von Walzenhausen, in Hafnersberg (St. Gallen W). Milchhandel. Hafnersberg.

Wirtschaft und Autotransporte. — 26. Juni. Inhaber der Firma **Carl Breitenmoser, z. Freihof**, in Wil, ist Carl Breitenmoser, von Mosnang, in Wil. Wirtschaft und Autotransporte zum Freihof.

Berufskleider, Leinen- und Baumwollgewebe. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Josef Pfeffer, Berufskleiderfabrikation**, in St. Gallen, ist Josef Pfeffer, von Deutschland, in St. Gallen. Fabrikation und Handel von Berufskleidern, Leinen- und Baumwollgeweben. Konkordiastrasse 17.

Blei- und Metallgiesserei. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Regina Gebert-Droeser**, in Rapperswil, ist Regina Gebert-Droeser, von St. Gallenkappel, in Rapperswil. Blei- und Metallgiesserei.

Mechanische Werkstätte. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Leo Gebert**, in Rapperswil, ist Leo Gebert, von St. Gallenkappel, in Rapperswil. Mechanische Werkstätte.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 59223. — 12. Juni 1925, 8 Uhr.

Hellmuth Schuberth Versand-Apotheke, Fabrikation,
Mollis (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

Forsanose

Nr. 59224. — 12. Juni 1925, 8 Uhr.

Hellmuth Schuberth Versand-Apotheke, Fabrikation,
Mollis (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

JUNICOSAN

Nr. 59225. — 2. Juni 1925, 8 Uhr.

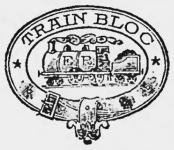
Emmenthal A. G. Exportgesellschaft für Schweizerkäse, Fabrikation und Handel,
Zollikofen (Schweiz).

Käse schweizerischer Herkunft.

N° 59226. — 13 juin 1925, 8 h.

Georges Christian, Manufacture d'Horlogerie Cris, fabrication,
Hölstein (Suisse).

Montres et parties de montres.



(Transmission du n° 25002 de la Manufacture d'Horlogerie de Hölstein, Cattin & Christian, Hölstein).

N° 59227. — 3 juin 1925, 12 h.

Universo (S. A.) Société générale des Fabriques d'Aiguilles, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Aiguilles pour pièces d'horlogerie.

(Transmission du n° 19735 de Chs Kaufmann, successeur de Kaufmann frères, Fleurier).

N° 59228. — 3 juin 1925, 12 h.

Jean Weil et Cie., Compagnie des Montres Casy, successeurs de Nat an Weil (Jean Weil et Cie., Casy Watch Co., successeurs de Nathan Weil), fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds et Genève (Suisse).

Montres et parties de montres, bijouterie, étuis.

SONOR

Nr. 59229. — 4. Juni 1925, 8 Uhr.

Barnett Samuel & Sons, Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Grammophone, Phonographen und Platten für dieselben.

DECCA

N° 59230. — 5 juin 1925, 8 h.

Fabriques des Montres Zénith, successeur de Fabriques des Montres Zénith Georges Favre-Jacot et Co., fabrication et commerce,
Le Locle (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission du n° 18939 de Fabriques des montres Zénith, Georges Favre-Jacot et Co, Le Locle).

N° 59231. — 5 juin 1925, 8 h.

Jeanne Benguerel, fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Lotion tonique pour la peau.

N° 59232. — 6 juin 1925, 8 h.

Hans Fuchs-Calame, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Horlogerie.

FUSCA

Nr. 59233. — 6. Juni 1925, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft für Chemische Produkte.
Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

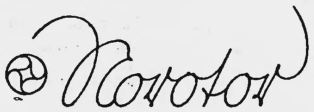
Milch-Filter.

„MILCHFILTER EXAKT"

Nr. 59234. — 6. Juni 1925, 8 Uhr.

Fritz Dimmler, Zürcher Füllhalter-Fabrik,
Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Füllbleistifte, Füllfederhalter und Bureauartikel.



Nr. 59235. — 6. Juni 1925, 8 Uhr.

Suter-Strickler & Cie., Fabrikation,
Horgen (Schweiz).

Heuaufzüge mit Rollbahn oder Fallbrücke, Heuelevatoren, transportable Säcke- und Warenelevatoren, Warenaufzüge, Jaucheaufzüge, Obstelevatoren, Obstsortiermaschinen, Transport- und Fördcranlagen, Hochdruck-Jauchepumpen, Centrifugal-Jauchepumpen, Motor-Fahrgestelle, landwirtschaftliche Maschinen.

Nr. 59236. — 6. Juni 1925, 8 Uhr.

Schulthess & Co. Aktiengesellschaft (Schulthess & Cie., Société Anonyme — Schulthess & Co., Limited) Handel,
Basel (Schweiz).

Seidenbänder aller Art.

Fortuna

Nr. 59237. — 6. Juni 1925, 8 Uhr.

Schulthess & Co. Aktiengesellschaft (Schulthess & Cie., Société Anonyme — Schulthess & Co., Limited), Handel,
Basel (Schweiz).

Seidenbänder aller Art.

Fortissima

Nr. 59238. — 8. Juni 1925, 8 Uhr.

Stickelberger & Co. Aktiengesellschaft, Chemische Fabrik,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Hautschutz-, Wundschutz- und Wundverschlussmittel, Konservierungsmittel für Wunden, Vertilgungsmittel für tierische und pflanzliche Schädlinge und für Ungeziefer, Desinfektionsmittel. Konservierungsmittel für Lebensmittel, diätetische Nährmittel. Chemische Produkte für industrielle, technische, wissenschaftliche und photographische Zwecke. Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Düngemittel. Farbstoffe, Farben, Anstrichmassen, Blattmetalle. Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wachs, Wichsen, Bohnermasse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel. Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke, insbesondere für Fahrzeuge; Gummilösung. Technische Oele und Fette. Schmiermittel. Aetherische Oele, Parfümerien, Riechstoffe, kosmetische Mittel, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke, Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz-, Polier- und Schleifmittel. Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel. Borsten, Borstenwaren, Pinsel, Kämme, Schwämme, Toilettegeräte, Putzmaterial, Stahlspäne, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate, Felle, Häute, Därme, Leder, Pelzwaren. Sattler-, Riemer-, Täschner- und Lederwaren. Treibriemen, Schläuche, Reisegeräte, Packmaterial, Plakate und Erzeugnisse von Vervielfältigungskünsten.

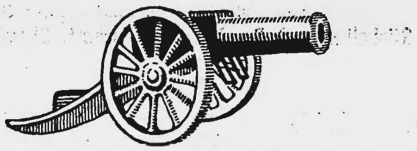
Esco

(Uebertragung der Nr. 51214 von Stickelberger & Co. Chemische Fabrik, Basel).

Nr. 59239. — 8. Juni 1925, 8 Uhr.

Stickelberger & Co. Aktiengesellschaft, Chemische Fabrik,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Chemische Produkte für medizinische, veterinär-medizinische und hygienische Zwecke, Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Hautschutz-, Wundschutz- und Wundverschlussmittel, Konservierungsmittel für Wunden, Vertilgungsmittel für tierische und pflanzliche Schädlinge und für Ungeziefer, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, diätetische Nährmittel. Chemische Produkte für industrielle, technische, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Farben, Anstrichmassen, Blattmetalle, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wachs, Wichsen, Bohnermasse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel. Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke, insbesondere für Fahrzeuge; Gummilösung. Technische Oele und Fette. Schmiermittel, Huf-, Klauen-, Riemen- und Wagenfette, Bremsenöl. Aetherische Oele, Parfümerien, Riechstoffe, kosmetische Mittel, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke, Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz-, Polier- und Schleifmittel. Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel. Borsten, Borstenwaren, Pinsel, Kämme, Schwämme, Toilettegeräte, Putzmaterial, Stahlspäne, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate, Felle, Häute, Därme, Leder, Pelzwaren, Sattler-, Riemer-, Täschner- und Lederwaren. Treibriemen, Schläuche, Reisegeräte. Packmaterial. Plakate und Erzeugnisse von Vervielfältigungskünsten.



(Uebertragung der Nr. 51676 von Stickelberger & Co. Chemische Fabrik, Basel).

Nr. 59240. — 8. Juni 1925, 8 Uhr.

Stickelberger & Co. Aktiengesellschaft, Chemische Fabrik,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Chemische Produkte für medizinische, veterinär-medizinische und hygienische Zwecke, Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Hautschutz-, Wundschutz- und Wundverschlussmittel, Konservierungsmittel für Wunden, Vertilgungsmittel für tierische und pflanzliche Schädlinge und für Ungeziefer, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, diätetische Nährmittel. Chemische Produkte für industrielle, technische, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Farben, Anstrichmassen, Blattmetalle, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wachs, Wichsen, Bohnermasse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel. Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke, insbesondere für Fahrzeuge; Gummilösung. Technische Oele und Fette. Schmiermittel, Aetherische Oele, Parfümerien, Riechstoffe, kosmetische Mittel, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke, Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz-, Polier- und Schleifmittel. Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel. Borsten, Borstenwaren, Pinsel, Kämme, Schwämme, Toilettegeräte, Putzmaterial, Stahlspäne, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate, Felle, Häute, Därme, Leder, Pelzwaren, Sattler-, Riemer-, Täschner- und Lederwaren. Treibriemen, Schläuche, Reisegeräte. Packmaterial. Plakate und Erzeugnisse von Vervielfältigungskünsten.

(Uebertragung der Nr. 51679 von Stickelberger & Co. Chemische Fabrik, Basel).

Nr. 59241. — 8. Juni 1925, 8 Uhr.
Stickelberger & Co. Aktiengesellschaft, Chemische Fabrik,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Chemische Produkte für medizinische, veterinär-medizinische und hygienische Zwecke, Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Hautschutz-, Wundschutz- und Wundverschlussmittel, Konservierungsmittel für Wunden, Vertilgungsmittel für tierische und pflanzliche Schädlinge und für Ungeziefer, Desinfektionsmittel.

ESCOBAL

(Uebertragung der Nr. 51680 von Stickelberger & Co. Chemische Fabrik, Basel).

Nr. 59242. — 8. Juni 1925, 8 Uhr.
Stickelberger & Co. Aktiengesellschaft, Chemische Fabrik,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Chemische Produkte für medizinische, veterinär-medizinische und hygienische Zwecke, Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Hautschutz-, Wundschutz- und Wundverschlussmittel, Konservierungsmittel für Wunden, Vertilgungsmittel für tierische und pflanzliche Schädlinge und für Ungeziefer, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, diätetische Nährmittel. Chemische Produkte für industrielle, technische, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Farben, Anstrichmassen, Blattmetalle, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wachs, Wichsen, Bohnermasse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel. Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke, insbesondere für Fahrzeuge; Gummilösung. Technische Oele und Fette. Schmiermittel, Aetherische Oele, Parfümerien, Riechstoffe, kosmetische Mittel, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke, Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz-, Polier- und Schleifmittel. Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel. Borsten, Borstenwaren, Pinsel, Kämme, Schwämme, Toilettegeräte, Putzmaterial, Stahlspäne, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate, Felle, Häute, Därme, Leder, Pelzwaren, Sattler-, Riemer-, Täschner- und Lederwaren. Treibriemen, Schläuche, Reisegeräte. Packmaterial. Plakate und Erzeugnisse von Vervielfältigungskünsten.

Arsenoferrin

(Uebertragung der Nr. 51681 von Stickelberger & Co. Chemische Fabrik, Basel).

Nr. 59243. — 8. Juni 1925, 8 Uhr.
Stickelberger & Co. Aktiengesellschaft, Chemische Fabrik,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Chemische Produkte für medizinische, veterinär-medizinische und hygienische Zwecke, Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Hautschutz-, Wundschutz- und Wundverschlussmittel, Konservierungsmittel für Wunden, Vertilgungsmittel für tierische und pflanzliche Schädlinge und für Ungeziefer, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel. Chemische Erzeugnisse für gewerbliche, photographische und wissenschaftliche Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Farben, Farbholzextrakte, Anstreichmassen, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wichsen, Bohnermasse. Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Gummilösungen. Technische Oele und Fette. Aetherische Oele, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz-, Polier- und Schleifmittel, Holzkonservierungsmittel. Felle, Häute, Leder, Pelzwaren. Gummi und Gummiersatzstoffe. Verpackungs- und Reklamemittel.

Graminon

(Uebertragung der Nr. 52415 von Stickelberger & Co. Chemische Fabrik, Basel).

Nr. 59244. — 8. Juni 1925, 8 Uhr.
Stickelberger & Co. Aktiengesellschaft, Chemische Fabrik,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Chemische Produkte für medizinische, veterinär-medizinische und hygienische Zwecke, Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Hautschutz-, Wundschutz- und Wundverschlussmittel, Konservierungsmittel für Wunden, Vertilgungsmittel für tierische und pflanzliche Schädlinge und für Ungeziefer, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel. Chemische Erzeugnisse für gewerbliche, photographische und wissenschaftliche Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Farben, Farbholzextrakte, Anstreichmassen, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wichsen, Bohnermasse. Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Gummilösungen. Technische Oele und Fette. Aetherische Oele, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz-, Polier- und Schleifmittel, Holzkonservierungsmittel. Felle, Häute, Leder, Pelzwaren. Gummi und Gummiersatzstoffe. Verpackungs- und Reklamemittel.

Ovinon

(Uebertragung der Nr. 52416 von Stickelberger & Co. Chemische Fabrik, Basel).

Nr. 59245. — 8. Juni 1925, 8 Uhr.
Stickelberger & Co. Aktiengesellschaft, Chemische Fabrik,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke. Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate.

Glandescol

(Uebertragung der Nr. 53029 von Stickelberger & Co. Chemische Fabrik, Basel).

Nr. 59246. — 8. Juni 1925, 8 Uhr.
Rudolf Gysin & Co. Lack- & Farbenfabrik Basel,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Putzmittel aller Art.

LUCIORO

Nr. 59247. — 8. Juni 1925, 8 Uhr.
Rudolf Gysin & Co. Lack- & Farbenfabrik Basel,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Putzmittel aller Art.

LUCIALUMINIO

Nr. 59248. — 8. Juni 1925, 16 Uhr.
Widmer & Cie., Fabrikation,
Hasle b. Burgdorf (Schweiz).

Tabakwaren.

Curling

Nr. 59249. — 8. Juni 1925, 16 Uhr.
Alphons Hörning, Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Pharmazeutische und chemisch-technische Produkte.

(Uebertragung der Nr. 28295 der früheren Firma Alphons Hörning, Bern).

N° 59250. — 9 juin 1925, 8 h.
Paul Kilchenmann, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Transmission du n° 44016 de Kilchenmann Frères, La Chaux-de-Fonds).

N° 59251. — 9 juin 1925, 8 h.
Paul Kilchenmann, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Transmission du n° 45808 de Kilchenmann Frères, La Chaux-de-Fonds).

N° 59252. — 16 juin 1925, 8 h.

Emile Gander et Fils, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis.

SUPERLATIVO

(Transmission du n° 18853 de Emile Gander, La Chaux-de-Fonds).

N° 59253. — 12 juin 1925, 8 h.

Orsat frères, commerce,
Martigny-Ville (Suisse).

Fendant du Valais.

Nr. 59254. — 23. Juni 1925, 18 Uhr.

Aktiengesellschaft Chocolat Tobler, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Kakao, Schokolade, Konfiseriewaren, Milchprodukte und Reklameartikel.

Toblerone

(Uebertragung der Nr. 50549 der früheren Firma gleichen Namens).

Nr. 59255. — 23. Juni 1925, 18 Uhr.

Aktiengesellschaft Chocolat Tobler, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Kakao, Schokolade, Konfiseriewaren und Milchprodukte.

(Uebertragung der Nr. 50563 der früheren Firma gleichen Namens).

Nr. 59256. — 23. Juni 1925, 18 Uhr.

Aktiengesellschaft Chocolat Tobler, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Kakao, Schokolade, Konfiseriewaren und Milchprodukte.

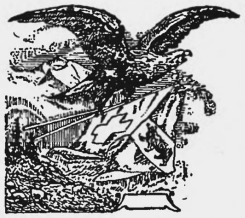
Tobler

(Uebertragung der Nr. 54402 der früheren Firma gleichen Namens).

Nr. 59257. — 23. Juni 1925, 18 Uhr.

Aktiengesellschaft Chocolat Tobler, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Kakao, Schokolade, Konfiseriewaren und Milchprodukte.



Emprunts hypothécaires J. Künzler à Bordighera

En application de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918, modifiée par l'arrêté fédéral du 20 septembre 1920, MM. les créanciers des dits emprunts sont convoqués en **assemblées générales** le **lundi 13 juillet 1925** à la **Société de Banque Suisse, salle des séances, à Lausanne**, comme suit:

les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 300,000 en 1er rang d'hypothèque, à **14¼ heures.**

les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 300,000 en 2e rang d'hypothèque, à **15 heures.**

Ordre du jour de chaque assemblée:

Prorogation au 23 novembre 1933, avec intérêt 5 % en francs suisses.

Les cartes d'admission aux assemblées sont délivrées jusqu'au 11 juillet aux guichets de la **Société de Banque Suisse** et du **Comptoir d'Escompte de Genève, à Lausanne**, moyennant production des titres ou de récépissés de banque. (V 99[3])

Le débiteur: **J. Künzler.** — Le gérant de la grosse: **Société de Banque Suisse.**

Decreto del Consiglio federale che abroga il decreto del 30 agosto 1918 concernente i divieti d'esportazione

(Del 30 giugno 1925)

Il Consiglio federale svizzero, visto l'art. 2 del decreto federale del 18 ottobre 1921 che sopprime i pieni poteri straordinari del Consiglio federale[1]),

decreta:

Art. 1. Il decreto del Consiglio federale del 30 agosto 1918 concernente i divieti d'esportazione[2]) è abrogato salve le disposizioni seguenti.

Art. 2. L'esportazione resta ancora limitata soltanto per le merci seguenti:

Voci di tariffa	Designazione della merce
99 a-b	Formaggio di pasta dura, in quantità superiore ai 5 kg peso netto.
172/73	Pelli greggie di bestiame grosso e minuto.
708	Cascami della lavorazione del ferro (limatura, tornitura, ecc.).
711	Rottami e ferro vecchio.
869 a	Oro, non lavorato.
869 d	Oro, monetato.

Voce della tariffa d'esportazione	
3	Stracci, cartaccia o carta da macero.

Art. 3. Per le merci indicate nell'art. 2 il Dipartimento dell'economia pubblica è autorizzato ad accordare permessi d'esportazione generali o speciali, tenendo conto degli interessi del paese e alle condizioni che stabilirà esso medesimo.

Art. 4. Le contravvenzioni al presente decreto sono punite in conformità del decreto del Consiglio federale del 12 aprile 1918 concernente la repressione delle contravvenzioni ai divieti d'esportazione[3]).

Art. 5. Il presente decreto entra immediatamente in vigore; il Dipartimento dell'economia pubblica e il Dipartimento delle dogane sono incaricati di eseguirlo.

Norme per l'esportazione

(Disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 30 giugno 1925.)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 30 giugno 1925 che abroga i divieti d'esportazione,

dispone:

Art. 1. Per le pelli greggie di bestiame grosso e minuto (voci di tariffa 172/73) è accordato un permesso generale d'esportazione, revocabile in qualsiasi tempo.

Art. 2. Per le altre merci che ancora sono soggette a divieto in conformità dell'art. 2 del decreto del Consiglio federale del 30 giugno 1925, le domande d'esportazione dovranno essere dirette:

a) al Dipartimento federale dell'economia pubblica, Divisione dell'agricoltura, per ciò che segue:

Voce di tariffa 99 a/b: Formaggio di pasta dura, in quantità superiore ai 5 kg, peso netto;

b) al Dipartimento federale dell'economia pubblica, Divisione del commercio, Servizio delle importazioni ed esportazioni:

Voci di tariffa	Designazione della merce
708	Cascami della lavorazione del ferro (limatura, tornitura, ecc.).
711	Rottami e ferro vecchio.
869 a	Oro, non lavorato.
869 d	Oro, monetato.

Voce della tariffa d'esportazione	
3	Stracci, cartaccia o carta da macero.

Art. 3. Le presenti disposizioni entrano immediatamente in vigore. Le norme per l'esportazione del 4 luglio 1922[4]), del 23 gennaio 1923[5]) e del 30 gennaio 1923[6]) sono abrogate.

[1]) Vedi Raccolta ufficiale, vol. XXXVII, pag. 830.
[2]) Vedi Raccolta ufficiale, vol. XXXIV, pag. 1023.
[3]) Vedi Raccolta ufficiale, vol. XXXIV, pag. 509.
[4]) Vedi Raccolta ufficiale, vol. XXXVIII, pag. 443.
[5]) Vedi Raccolta ufficiale, vol. XXXIX, pag. 13.
[6]) Vedi Raccolta ufficiale, vol. XXXIX, pag. 34.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Grossbritannien — Zoll auf Spitzen und gewisse Stickereien

Im Anschluss an unsere Mitteilung in Nr. 147 des Handelsamtsblattes vom 29. Juni und Nr. 51 der Beilage «Mitteilungen und Dokumente» vom 30. gl. Mts. bringen wir hiermit in Uebersetzung eine Notiz, welche die britische Zollverwaltung zur Orientierung der Importeure und andern Interessenten über die Anwendung des vorgeschlagenen Zolles auf Spitzen und gewisse Stickereien veröffentlicht hat.

1. Der vorgeschlagene Zoll. Die im Finanzgesetzentwurf, das gegenwärtig vom Parlament beraten wird, vorgeschlagenen Tarifbestimmungen lauten wie folgt[1]):

Spitzen aus Baumwolle, Seide oder anderm Spinnstoff, von Hand oder auf der Maschine hergestellt — Lace of cotton, silk, or other fibre, whether made by hand or machine; Erzeugnisse (die nicht feste Gewebe sind) der Maschinen, bekannt als Leaver's Spitzenmaschine, Vorhangspitzenmaschine, Tüllspitzenmaschine oder Kreisspitzenmaschine — Products (not being solid fabrics) of the machines known as the Leaver's lace machine, the lace curtain machine, the lace net machine, or the circular lace machine; Stickereien, hergestellt auf Tüll oder irgendeinem Gewebe, welches ganz oder zum grössten Teil entfernt wird, bevor der Artikel seinen endgültigen Zustand der Bearbeitung erreicht — Embroidery manufactured on net or any fabric which, or the main part of which, is eliminated before the article reaches its final stage.	33⅓ % vom Wert des Artikels

2. Inkraftsetzung des vorgeschlagenen Zolles. Der Finanzgesetzentwurf sieht vor, dass der Zoll vom 1. Juli 1925 an wirksam sein solle. Er wird von allen Waren zur Erhebung gelangen, welche von dem sie befördernden Schiff am 30. Juni nicht vor dem offiziellen Bureauschluss angemeldet und den Zollämtern deklariert worden sind.

3. Deklaration der eingeführten Waren. Eingeführte Waren müssen den Zollämtern bei der Einfuhr deklariert werden, und zwar entweder für: a) sofortige Abfertigung gegen Erlegung des Zolles; b) Einlagerung in einem anerkannten Niederlagshaus unter Zollverschluss; c) Durchfuhr oder Umladung. Die Deklaration für die Einfuhr muss auf dem vorgeschriebenen Formular abgegeben werden und die nötigen Angaben enthalten. Näheres über die Erfordernisse wird unter Ziffer 4 mitgeteilt. Es wird den Importeuren empfohlen, darauf zu achten, dass die Deklarationen für ihre Waren alle verlangten Angaben enthalten, und den ausländischen Versendern entsprechende Weisungen zu erteilen, da eine vollständige Auskunft die zollamtliche Untersuchung erleichtert.

4. Formulare für Deklarationen und darin verlangte Angaben (s. auch Ziff. 5, 6 und 8 nachstehend):

a) Die geltenden Deklarationsformulare sind:
«No. 107 (Sale)» für sofortige Abfertigung gegen Erlegung des Zolles.
«No. 108 (Sale)» für Einlagerung in die Zollniederlage im Einfuhrhafen.
«No. 109 (Sale)» für Einlagerung in die Zollniederlage anderswo als im Einfuhrhafen.

b) Die Waren müssen in der Deklaration entsprechend den Bezeichnungen und Benennungen des Tarifs aufgeführt sein.

c) Der in der Deklaration anzugebende Wert ist der Preis, welchen ein Importeur für die fraglichen Waren bezahlen würde, wenn sie franko Fracht und Versicherung (aber exklusive Zoll) im Einfuhrhafen übergeben würden. Es ist dies der Preis, der auf Grund eines wirklichen Kaufs an Bord in Grossbritannien bezahlt würde.

d) Mit der Deklaration müssen die Rechnung über die Waren (und ausserdem eine vom Zollbeamten nach Vergleichung mit dem Original zu beglaubigende Kopie, wenn der Importeur das Original zurückzuerhalten wünscht), sowie die Dokumente, die über die Auslagen für Fracht, Versicherung usw. Aufschluss geben, vorgelegt werden.

5. Fertige Artikel. Wenn Spitzen oder Stickereien einen Bestandteil irgendeines Artikels bilden oder darauf angebracht sind, z. B. auf einem Kleid, müssen Wert und Bezeichnung der darin enthaltenen Spitzen oder Stickereien in der Deklaration besonders angegeben sein. Wenn der Artikel Seide oder Kunstseide enthält, sind der Wert der Seide (inbegriffen die in den Spitzen enthaltene Seide), der Wert der Spitzen (inbegriffen die darin enthaltene Seide) und der Wert der andern Bestandteile des Artikels in der Deklaration anzugeben. Der Zoll wird wie folgt erhoben:

a) Der Spitzenzoll von 33⅓ % vom Wert der darin enthaltenen Spitzen oder Stickereien, und

b) der Seidenzoll auf dem Wert des kompletten Artikels abzüglich des Werts der darin enthaltenen Spitzen, d. h. 33⅓ %, 10 % oder 2 %, je nach dem Verhältnis des Werts der darin enthaltenen Seide zum Wert aller Bestandteile.

Die deklarierten Werte der oben erwähnten Bestandteile müssen die c. i. f.-Werte dieser Bestandteile, wie wenn sie für sich importiert würden, sein, aber der unter Lit. b erwähnte Wert des kompletten Artikels ist der c. i. f.-Wert des Artikels, wie er eingeführt wird.

6. Spitzen oder Stickereien aus Seide. Diese unterliegen: a) dem Spitzenzoll auf dem Gesamtwert der Waren, und ferner b) dem spezifischen Zoll als Gewebe, enthaltend Seide oder Kunstseide, auf dem Gewicht der darin enthaltenen Seide oder Kunstseide, insofern als dieser Zoll den Spitzenzoll übersteigt. Das Gewicht der in den Waren enthaltenen Seide oder Kunstseide muss demgemäss in der Deklaration angegeben sein.

7. Britischer Vorzugszoll. Der Finanzgesetzentwurf sieht einen Ansatz von ⅔ des unter Ziffer 1 angegebenen Zolles vor für diejenigen Waren, die a) aus dem britischen Reich eingeführt werden und b) daselbst erzeugt oder hergestellt worden sind. Das Begehren um Zulassung zum Vorzugszoll muss in der Einfuhrdeklaration gestellt werden unter Vorlegung eines in der vorgeschriebenen Form ausgefertigten Ursprungszeugnisses.

8. Zollpflicht in Fällen von Reparaturen oder andern Arbeitsprozessen im Ausland. Wenn Spitzen oder Stickereien ausgeführt worden sind, um im Auslande irgendeinem Arbeitsprozess unterworfen zu werden, soll der Wert, auf dem bei der Wiedereinfuhr Zoll zu erheben ist, derjenige des wiedereingeführten Artikels sein, abzüglich 1. des Werts zur Zeit der Ausfuhr und 2. der Fracht und Versicherung im Auslande. Personen, welche Spitzen und Stickereien exportieren, um im Auslande daran einen Arbeitsprozess vornehmen zu lassen, haben diese unter Verwendung des entsprechend abgeänderten Formulars «No. 117 (Sale)» vor der Ausfuhr anzumelden und ihre zollamtliche Untersuchung zu verlangen, um die Wiederzulassung bei der Rückkehr zu erleichtern. Für die Wiedereinfuhr sind die Waren auf Formular «No. 107 (Sale)» zu deklarieren.

9. Durchfuhr und Umladung. Waren, die zur Durchfuhr oder zur Umladung (d. h. für unmittelbare Wiederausfuhr von einem andern Hafen bzw. vom nämlichen Hafen) eingeführt werden, können unter Zollverschluss ohne Zahlung eines Zolles durchgehen.

10. Einfuhr mit der Post. Zollpflichtige Waren können mit der Paketpost («Parcel or Insured Box Post») eingeführt werden; die Einfuhr in der ausländischen und kolonialen Brief-, Drucksachen-, Buch- und Musterpost oder in der Inlandpost von den Kanalinseln ist aber verboten; auf diese Weise eingeführte Waren unterliegen der Einziehung. Den Importeuren wird empfohlen, die ausländischen Versender hierauf aufmerksam zu machen.

11. Verbot der Einfuhr von Waren im Reisegepäck. Nach dem Zollgesetz ist es verboten, Waren (d. h. Artikel, die nicht in Wirklichkeit persönliche Effekten oder Handelsreisendenmuster sind) im Reisegepäck einzuführen. Auf diese Weise eingebrachte Waren unterliegen der Einziehung.

12. Muster von Handelsreisenden. Wirkliche Muster von Handelsreisenden können gegen Sicherstellung des Zolles vorübergehend eingeführt werden.

13. Zollniederlagen. Waren können zur Einlagerung unter Zollverschluss in einem besonders anerkannten Niederlagshaus, sei es im Einfuhrhafen, sei es anderswo deklariert werden. Im letztern Fall werden sie in das Niederlagshaus verbracht gegen eine vom Importeur oder in seinem Namen auszustellende Verpflichtung, die Waren den Zoll- und Akzisebeamten des Niederlagshauses gehörig vorzuführen. Sie können aus dem Niederlagshaus entweder a) für den Verbrauch im Inlande gegen Entrichtung des Zolles oder b) für die sofortige Ausfuhr unter Zollverschluss freigegeben werden. Eine den Umständen angemessene Umpackung, Sortierung usw. von Waren in einem Niederlagshaus unter Zollverschluss ist unter gewissen Bedingungen erlaubt, hingegen werden Handlungen zum Zwecke der Verarbeitung nicht gestattet.

14. Kontrakte, die vor dem Zeitpunkt der Inkraftsetzung des Zolles abgeschlossen wurden. Abschnitt 10 des Finanzgesetzes 1901 bestimmt, dass wenn ein neuer Zoll oder eine Akzise eingeführt wird und irgendwelche Waren, für die der Zoll zu entrichten ist, nach dem Tage der Inkraftsetzung desselben abgeliefert werden auf Grund eines Kontrakts, der vor diesem Tage abgeschlossen wurde, der Verkäufer (sofern keine gegenteilige Verabredung getroffen wurde) sich in Form eines Zuschlages zum vereinbarten Preis durch eine Summe schadlos halten kann, die dem von ihm an Zoll entrichteten Betrag entspricht.

15. Zollrückerstattung bei der Ausfuhr. Wenn zur Zufriedenheit der Zoll- und Akzisebeamten nachgewiesen wird, dass der Zoll für irgendwelche Waren bezahlt worden ist und dass diese Waren in Grossbritannien oder Nordirland nicht in Gebrauch genommen wurden, soll bei der Ausfuhr derselben als Handelswaren eine Rückvergütung im Betrage des bezahlten Zolles bewilligt werden.

[1]) Da die Waren entsprechend den im Tarif verwendeten Bezeichnungen deklariert werden müssen, wird für jede Position auch der Originaltext mitgeteilt.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

(Ueberweisungskurse vom 2. Juli an — Cours de réduction à partir du 2 juillet)

Belgique fr. 23. 30; Dänemark Fr. 104. —; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 75; Deutschland (Rentenmark) Fr. 122. 65; Italie fr. 18. 10; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 72. 65; Ungarn (pro Million) Fr. 72. 50; Grande-Bretagne fr. 25. 25.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuation des cours est réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Industrielle

finden alle **Küchenartikel und Maschinen** für den rationellen Betrieb eines modern u. praktisch eingerichteten

Kosthauses 941

in solidester Ausführung für strapaziösen Gebrauch bei

Schwabenland & Co. A.-G., Zürich

Chemin de Fer Régional du Val-de-Travers

Le dividende pour l'exercice 1924 a été fixé par l'assemblée générale des actionnaires à 3 %; il est payable contre remise du coupon n° 27 par fr 15. — pour les actions et fr. 1. 50 pour les parts d'actions, à la Banque Cantonale Neuchâteloise et ses agences, à la Banque Sutter & Cie à Fleurier.

La Direction.

Zürcher Dampfboot-Aktiengesellschaft

Rückzahlung von ausgelosten Obligationen

Vor dem öffentlichen Notar des Kreises Enge-Zürich sind am 24. Juni 1925 erstmals folgende 50 Obligationen unseres Anleihens vom 1. Juli 1920 ausgelost worden, nämlich die Nummern:
46, 123, 139, 194, 224, 241, 264, 273. 274, 279, 302, 334, 369, 376, 382, 384, 391, 392, 396, 399, 479, 482, 491, 498, 570, 607, 635, 644, 650, 662, 668, 754, 774, 821, 825, 838, 877, 887. 906, 911, 968, 998, 1023, 1024, 1067, 1068, 1086, 1094, 1099, 1118.

Die Rückzahlung der ausgelosten Obligationen erfolgt ab 1. Juli 1925 gegen Vorweisung der Titel mit allen noch nicht verfallenen Zinscoupons, bei sämtlichen Kassen der Schweizerischen Volksbank. (3306 Z) 2028

Mit dem 1. Juli 1925 hört die Verzinsung der ausgelosten Titel auf.

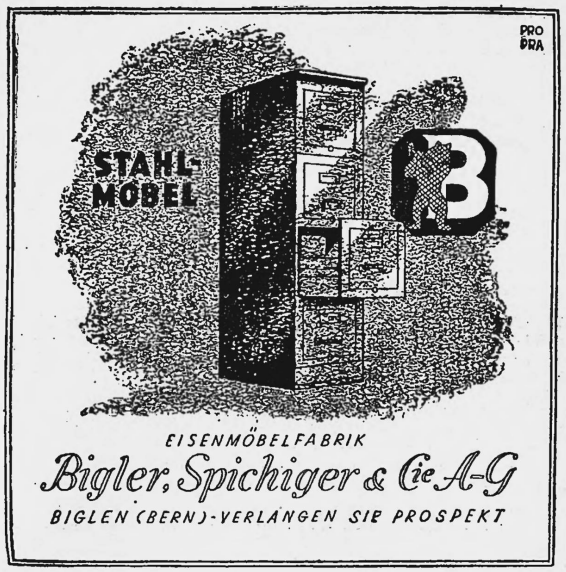
Zürich, den 27. Juni 1925.

Zürcher Dampfboot Aktiengesellschaft,
Der Präsident: Fritz Weber.

A vendre 10 Wagons-Foudres à Vin de 150 Hl.

état de neuf, actuellement en cours de location, rapportant Lires italiennes 36,000 par an. '2019

S'adresser: Etude Vuagnat, 5, rue de la Fontaine, Genève.



Verkehr Nord-Süd u. Süd-Nord

Die Aktiengesellschaft 1 (7 Q)

INNOCENTE MANGILI

Sammelverkehre und Grosstransporte

empfiehlt ihre Grenzhäuser

BASEL-CHIASSO-LUINO u. DOMODOSSOLA

und Seehafen-Filialen Triest - Venedig - Genua - Neapel

A. G. Kummler & Matter

Elektr. Unternehmungen und Maschinenfabrik

in **Aarau**

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

Samstag den 11. Juli 1925, nachmittags 2½ Uhr, in unserem Verwaltungsgebäude in Aarau.

Verhandlungsgegenstände:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 21. Juli 1924.
2. Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1924/25 und des Revisorenberichtes.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.

Die Rechnungen und Bilanz 1924/25, sowie der Revisorenbericht liegen in unserem Geschäftslokal in Aarau vom 6. Juli 1925 an zur Einsicht auf, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann.

Jeder Aktionär, der an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen will, hat sich spätestens 3 Tage vor der Abhaltung der Generalversammlung auf dem Bureau der Gesellschaft über seinen Aktienbesitz auszuweisen (vide § 9 der Statuten). (1672 A) 2000

Aarau, den 26. Juni 1925.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **H. Kummler.**

Chemins de Fer Electriques Veveysans

Le conseil d'administration convoque l'**assemblée générale des actionnaires pour samedi 4 juillet 1925, à 10 heures, à l'Hôtel de Ville de Vevey.**

Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1924. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Elections statutaires. Propositions individuelles. Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à Vevey, au Crédit du Léman, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée. (24600 L) 1925

Compagnie du Chemin de Fer Vevey-Chexbres

Le conseil d'administration convoque l'**assemblée générale des actionnaires pour le samedi 4 juillet 1925, à 10¾ h., à l'Hôtel de Ville de Vevey.**

Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1924. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende. Elections statutaires. Propositions individuelles. Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à Vevey, au Crédit du Léman, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée. (24599 L) 1926

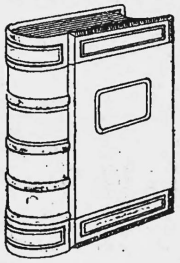
La Neuchâteloise

Compagnie Suisse d'Assurances Générales, à Neuchâtel

Messieurs les actionnaires sont informés que la Société de Banque Suisse, **siège de Bâle,** effectuera du **2 au 11 juillet 1925** l'estampillage des actions n° 1 à 7500 nécessité par les décisions de l'assemblée générale du 28 mai 1925 (augmentation du capital et réduction du non versé). (1951 N) '2011

La Direction.

Geschäfts-Bücher



Manifold- und Durchschreibe-Bücher

CARPENTIER Bücherfabrik

Zürich

Löwenstrasse 31

Gegr. 1853

Metallschilder Für alle Zwecke **E. Pfister & Cie. Zürich 6**

Einleitung des Verschollenerklärungsverfahrens

Das Bezirksgericht der March hat in der Sitzung vom 24. Juni 1925 die Einleitung des Verschollenerklärungs-Verfahrens bewilligt über die Gebrüder **Kistler Jakob Anton,** geboren 5. September 1836, und **Kistler Josef Laurenz,** geboren 4. Januar 1846, Söhne des Kistler Josef Anton, Tierarzt in Reichenburg und der Josefa geb. Kälin.

Die Vorgenannten wanderten im Jahre 1871, bzw. 1874 nach Amerika aus und sind seither nachrichtenlos abwesend.

Es wird daher jedermann, der Nachricht über die Vermissten geben kann, aufgefordert, sich bis den 5. Juli 1926 bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden, ansonst die Verschollenerklärung erfolgen würde. :2020

Lachen, den 25. Juni 1925.

Für das Bezirksgericht der March,
Der Gerichtspräsident: **Diethelm.**
Der Gerichtsschreiber: **Al. Rauchenstein.**

Stadt Winterthur

3,6 + 1% Hypothekar-Anleihen

von Fr. 11,550,000

Am **24. Mai 1925** sind 290 Obligationen zur Rückzahlung auf den **31. Oktober 1925** ausgelost worden, davon befinden sich noch 139 Titel in Zirkulation; sie tragen folgende Nummern:

202	2843	5414	7873	10259	12470	16816	20315
386	2859	5567	7913	10490	12726	16846	20464
505	2957	5667	8143	10535	12879	17043	20507
627	2997	6015	8210	10562	13059	17123	20938
706	3761	6046	8240	10815	13921	17698	21022
1028	3984	6047	8344	10914	14001	18301	21203
1071	3986	6172	8559	10983	14285	18732	21260
1111	4253	6387	8707	11051	14651	18762	21467
1153	4257	6508	8776	11229	14983	18764	21867
1223	4513	6871	8818	11355	15035	18950	22076
1436	4601	6902	8863	11381	15112	19009	22276
1447	4618	6912	9020	11626	15275	19018	22470
1453	5032	7003	9082	11674	15341	19177	22595
1456	5064	7207	9135	12005	15541	19900	
1936	5091	7394	9347	12180	15544	19963	
2302	5138	7489	9700	12232	16056	19991	
2636	5143	7601	10048	12236	16115	20108	
2671	5181	7860	10192	12377	16367	20179	

Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel mit Fr. 725.— per Obligation (Fr. 500.— Kapital und Fr. 225.— Kapitalzuschlag). **Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.** (650 W) '2018

Die übrigen 151 ausgelosten Nummern entfallen auf die von der Schuldnerin zurückgekauften Obligationen.

Winterthur, den 30. Juni 1925.

Finanzamt der Stadt Winterthur.

STEMPEL in Gummi in Metall Numeroteurs Plombierzangen **E. A. MAEDER & Cº, ST. GALLEN**

Businessmen

konferieren mit Vorliebe in den behaglichen Restaurationsräumen od Sitzungszimmern des 260

BUFFET Hbf Widmer BIEL

STORCH CYCLOSTILPAPIER ist ausgezeichnet **KOLLBRUNNER** MARKTGASSE 14 **BERN**

Suc de Réglisse

(blocs et poudre)

filtré, garanti pur entièrement soluble

Demander prix et échantillons à '2013

M. Hartman Genève 6

On cherche à acheter:

Machine à calculer

faisant les 4 opérations. Bon état. Préférence sera donnée à marque Odner, Brunsehwiga ou machine similaire. Offres sous chiffres K 22395 X, Publicitas Genève. '2026

Buchhaltungsbureau Hermann Frisch

ZÜRICH 6

Weinbergstrasse 57

Gegründet 1899

besorgt

Einrichtung und Nachtragung von Buchhaltungen aller Systeme, Bilanzen, Revisionen, Ordnen und Nachtragen vernachlässigter Bücher Expertisen, Steuerangelegenheiten etc. 41

Der Inhaber des Schweiz. Patentes Nr 99512

Verfahren z. Anfeuchten von Tabakballen

vom 4. April 1922, wünscht mit schweiz. Fabrikanten, bzw. Interessenten in Verbindung zu treten, und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen. Off. sub Chiffre R 71722 X an Publicitas Genf.

TOPFREINIGER TRIO

DER KÜCHEN-TALISMAN

TOPFREINIGER-FABRIK UND PUTZTUCHWEBEREI **DREISPITZ**

LEOP. HERB - BASEL

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne